

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

Diana Stachowitz  
Stadträtin

Haimo Liebich  
Stadtrat

Angelika Gebhardt

Angelika Gebhardt  
Stadträtin

Christian Müller  
Stadtrat

Beatrix Zurek  
Stadträtin

Irene Schmitt  
Stadträtin

München, 01.08.2005  
opentransformer\_renderer\_input6  
0297.doc

## **Einheitliche Zuschussregelung für nichtstädtische Kinderbetreuungsangebote**

### **ANTRAG:**

Die Stadtverwaltung legt ein Modell für eine einheitliche Zuschussregelung für nicht-städtische Träger im Kindertagesbetreuungsbereich vor. Dazu werden Sozialreferat und Schulreferat, ggfs. unter Hinzuziehung eines Instituts mit den entsprechenden Erfahrungen und Kenntnissen, beauftragt, vom Stadtrat festzulegende Bewertungsfaktoren zu erarbeiten, die das Ziel verfolgen,

- die vorhandenen Einrichtungen bzw. Plätze der Kindertagesbetreuung zu erhalten,
- freigemeinnützigen und sonstigen Trägern sowie Eltern-Kind-Initiativen transparente Finanzierungsbedingungen auf Grundlage des neuen Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) zu schaffen,
- auf der Basis eines in der Systematik einheitlichen städtischen Förder- und Finanzierungskonzeptes für alle Arten von Kindertageseinrichtungen kommunale, großstadtspezifische Schwerpunkte beim Betrieb und Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu setzen,
- die Eltern- und Kinderfreundlichkeit der Einrichtungen zu steigern und
- die Integration von Behinderten zu fördern.

**MünchenSPD Stadtratsfraktion**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)

**MÜNCHEN**

**SPD**

Dabei sind die vorliegenden finanziellen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

**Begründung:**

Die derzeit höchst unterschiedlichen städtischen Fördermodalitäten bei Krippen, Kindergärten, Häusern für Kinder, Horten und Betriebsträgerschaften freier Träger sowie Eltern-Kind-Initiativen lassen sich auf ein bisher äußerst uneinheitliches staatliches Zuschusswesen zurückführen. Das BayKiBiG schafft als eine wesentliche Neuerung einheitliche Zuschussregularien für sämtliche Kindertageseinrichtungen. Die bisherigen städtischen Förderregularien sind dementsprechend innovativ und im Sinne einer kommunalen Angebotssteuerung weiterzuentwickeln

gez.  
Diana Stachowitz  
Stadträtin

gez.  
Haimo Liebich  
Stadtrat

gez.  
Angelika Gebhardt  
Stadträtin

gez.  
Christian Müller  
Stadtrat

gez.  
Beatrix Zurek  
Stadträtin

gez.  
Irene Schmitt